



## **IMST – Innovationen machen Schulen Top**

Schreiben und Lesen

kompetenzorientiert, fächerübergreifend, differenziert

Innovation zwischen Standardisierung und Individualisierung



# **ERSTELLUNG EINES KONZEPTS ZUR FÖRDERUNG VON LESEFERTIGKEITEN, LESEFÄHIGKEITEN UND LESEMOTIVATION**

**Kurzfassung**

**ID 152**

**Projektkoordinatorin: Saskia Rahel Nüßle**

**Projektmitarbeiter: Wilhelm Wunderer**

**Kooperative Mittelschule mit Schwerpunkt Informatik**

**KMSi Wiesberggasse, 1160 Wien**

Wien, Juli, 2011

### Ausgangssituation:

Im Zeitalter ernüchternder PISA-Ergebnisse ist es notwendig, ein umfassendes Leseförderungskonzept zu erstellen, das auf die Bedürfnisse der SchülerInnen eines Standortes zugeschnitten ist.

### Mein Hintergrund:

An der KMSi Wiesberggasse, Wien, unterrichte ich nun seit vier Jahren die Fächer Deutsch, Bildnerische Erziehung und Musik. Nachdem ich schon in den letzten beiden Jahren IMST-Projekte durchgeführt habe, konnte ich auf diese Vorerfahrungen zurückgreifen.

Bei der Ausbildung zur Lesedidaktikerin konnte ich das notwendige Hintergrundwissen zum Erwerb von Lesefähigkeiten, Lesefertigkeiten und Lesekompetenz erlangen.

Personelle Veränderungen im Projekt-Team und der vom Stadtschulrat verpflichtend eingeführte Maßnahmenkatalog verlangten eine Veränderung des ursprünglichen Konzepts: Ich musste auf die durchgehende Mitarbeit des Kollegen verzichten und der Aufbau eines Bezirksnetzwerks konnte im Projektjahr nicht durchgeführt werden. Als gemeinsame Maßnahme auf Bezirksebene konnte jedoch ein Bezirks-Lesefest für das Schuljahr 2011/12 geplant werden. Das IMST-Projekt wurde als adaptiert und konzentriert sich zu einem großen Teil auf die Planung von Maßnahmen zur Unterstützung von Lesekompetenz und Lesemotivation im kommenden Schuljahr.

### Projekt auf verschiedenen Ebenen:

Da dieses Projekt nicht nur auf Schul- sondern auch auf Bezirksebene stattfinden soll, werden folgende vier Ebenen im Projektbericht berücksichtigt:

- Situation im Bezirk
- Situation an der Schule
- Situation der LehrerInnen
- Situation der SchülerInnen

### Durchgeführte Leseprojekte:

Um ein Leseförderungskonzept für den Schulstandort zu erstellen, mussten verschiedene Leseförderinstrumente ausprobiert werden. In Projektwochen und Unterrichtseinheiten, die ganz dem Lesen verschrieben waren, konnte ich die Steigerung der Lesemotivation verfolgen.

### Von der Idee zum Konzept:

Parallel zu meinem Vorhaben, ein Leseförderungskonzept für die Schule zu entwickeln, fanden im Stadtschulrat Wien ähnliche Entwicklungen statt. Dies führte dazu, dass im Schuljahr 2011/12 in allen Hauptschulen Wiens eine „Startwoche Lesen“ stattfinden soll. Diese Veranstaltung soll dazu dienen, sogenannte RisikoschülerInnen in Leseförderkurse einzuteilen.

Dieses Vorhaben kommt meiner Durchführung des Leseförderkonzeptes an der KMSi Wiesberggasse gerade recht. Somit wird dieses Projekt nicht nur von Seiten des Bezirksschulinspektors, sondern auch vom Stadtschulrat unterstützt.

#### Evaluation:

Am Ende eines Leseförderkurses wurden SchülerInnen der zweiten Klassen befragt.

Im Projektbericht werden die Ergebnisse dieses Schülerfragebogens beschrieben und grafisch dargestellt.